

**GEMEINSAM.
MEHR.
ERREICHEN.**

**13.5.-17.5.2024
PERSONALRATSWAHLEN**

Langzeitarbeitszeitkonten bei der Polizei NRW

Wir lehnen das jetzige Modell weiterhin als völlig unzureichend ab!

Bisher ist die Polizei der einzige Bereich im öffentlichen Dienst, der die Langzeitarbeitszeitkonten einführt. Dabei hätte es gerade bei uns ein spezielles und auf die polizeilichen Bedürfnisse angepasstes Konto geben müssen.

- **Wir vermissen eine Regelung zum Verfallschutz von Mehrarbeit (Mehrdienststunden, Differenzstunden). Die Chance diese Regelung im Zusammenhang mit der Einführung von Langzeitarbeitszeitkonten zu schaffen, wurde unverständlicherweise vertan.**
- Die Wochenarbeitszeit wurde im Jahr 2003 für die Beamtinnen und Beamten auf 41 Stunden und dem Versprechen einer zeitlichen Befristung, angehoben. Bis dahin galt eine 38,5 Stundenwoche. Nun wird ein Langzeitarbeitszeitkonto geschaffen, bei dem pro Woche noch Mehrdienst aufgebaut werden kann – bis zu drei Stunden -, um das Konto zu befüllen. Vertraglich bedeutet das dann eine 44 Stundenwoche! Diese Regelung bei über 5 Millionen Mehrdienststunden und noch mehr Differenzstunden, GLAZ/ FLAZ Stunden bei der Polizei NRW ist ein schlechter Witz.
- **Die Genehmigung der Teilnahme unterliegt zudem „dienstlichen“ Gründen und ist so vom Wohlwollen des Dienstherrn abhängig. Es kann nach „gusto“ entschieden werden.**
- Die Befüllung des Langzeitarbeitszeitkontos mit maximal 2132 Stunden sehen wir als viel zu gering an.
- **Die einmalige Befüllung mit 122 Mehrdienststunden, ggfs. mit 278 pandemiebedingten Mehrdienststunden und 156 Stunden aus Zeitguthaben mit flexibler Arbeitszeit ist ebenfalls viel zu gering.**
- **Absolut unverständlich, gesundheitsschädigend und anmaßend empfinden wir die Möglichkeit, zur Ansparung freiwillig auf Erholungsurlaub zu verzichten.**

Das Langzeitarbeitszeitkonto in dieser Form ist eine Ohrfeige für all diejenigen, die täglich den Kopf hinhalten und 24/7 für Sicherheit sorgen!

v.i.S.d.P. Erich Rettinghaus

Düsseldorf im Januar 2024

DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT

Im Deutschen Beamtenbund (DPoIG)
Landesverband NRW e. V.

Graf-Adolf-Platz 6, 40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 / 21 09 09 60

E-Mail: info@dpolg-nrw.de

www.dpolg-nrw.de



DPoIG
DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
im DBB